SVDI-Position zum Santésuisse Communiqué über Labortarife

Der Schweizerische Verband der Diagnostikindustrie (SVDI) erachtet das kürzlich publizierte Communiqué von Santésuisse über Labortarife als nicht akzeptabel.

Der SVDI vertritt die Unternehmen der Diagnostikindustrie, insbesondere Anbieter von labordiagnostischen Lösungen. Diese Unternehmen versorgen Spitäler, Ärzte und Privatlabore mit qualitativ hochwertigen Produkten für labordiagnostische Untersuchungen. Aus folgenden Gründen erachten wir die Aussagen von Santésuisse zur Tarifierung von Laborleistungen als unangebracht und pauschaliert:

1. Die Gründe für den Anstieg von Laborkosten müssen differenziert analysiert werden.

   Eine pauschale Aussage zum Anstieg der Laborkosten ist nicht akzeptabel. Es gibt mehr und mehr labordiagnostische Untersuchungen, die für eine schnelle und korrekte Diagnose und/oder die Auswahl der richtigen und wirksamen Therapie unabdingbar sind. Laboranalysen stellen einen Anteil von ca. 2% der gesamten Gesundheitskosten, sind jedoch Grundlage für viele medizinische Entscheidungen (ca. 70%). Es ist eine detaillierte Analyse der Anwendung von Laboranalysen erforderlich, um zu verhindern, dass durch Reduktion der Laborkosten geringfügig gespart wird (in Bezug auf die Gesamtkosten des Gesundheitssystem), aber dafür andere medizinische Aufwände wesentlich steigen, resp. die Outcomes verschlechtert werden.

2. Der Prozess zur Überprüfung der Tarife ist gestartet.

   Der Prozess zur Überprüfung und Anpassung der Tarife ist durch die zuständigen Stellen des Bundes gestartet und wird bei einigen Analysen zu Anpassungen der Tarife führen. Dies sowohl unter Berücksichtigung der Automatisierung als auch dem aktuellen Stand der Wissenschaft, die allenfalls auch Streichungen einzelner Parameter erlauben.

3. Es braucht eine stärkere Berücksichtigung des Gesamtnutzens.

   Die aktuelle Berechnung der Tarife basierend auf einer Vollkostenkalkulation für die Erstellung einer Analyse, also einer Vergütung für den analytischen Aufwand, trägt dem bereits oben genannten Nutzen der Labordiagnostik nicht Rechnung. Eine Ergänzung des Tarifierungssystems, bei dem der Nutzen, d.h. z.B. die mögliche Kosteneinsparung für unnötige Therapien oder durch schnellere Behandlungen, Vermeidung von Hospitalisierung etc., einkalkuliert wird, muss erarbeitet und validiert werden.

Die Diagnostikindustrie investiert kontinuierlich und erheblich in die Entwicklung neuer, validierter Methoden. Als Beispiel sind die verschiedenen Laboruntersuchungen zum Management und zur Eindämmung der COVID Pandemie genannt. Diese Methoden wurden mit hohem Aufwand und extrem schnell entwickelt und für die Diagnostiklabore verfügbar gemacht.

SVDI
Effingerstrasse 6A
3011 Bern

Tel. 031 529 50 20
admin@svdi.ch